

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 29. Jänner 1968, 8.30 Uhr :

Die vorhergesagte Störung hat nur am Alpennordrand und im östlichen Nordtirol geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist Wetterbesserung und Nachlassen des ~~Abwindes~~ Nordwestwindes zu erwarten.

Obwohl viele Lawinenhänge noch nicht entladen sind, ist infolge der guten Setzung der Schneedecke die Gefahr stark verringert. Besonders mit Sonneneinstrahlung ist aber noch der Abgang einzelner großer Lawinen möglich, sodaß in den Lawenstrichen noch Vorsicht geboten ist.

In Nordtirol ist von Schitouren vorerst noch abzuraten, in Osttirol bleibt eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes

~~1968~~/ Montag, 29. Jänner 1968, 7.45 Uhr :

Die vorhergesagte Störung hat nur am Alpennordrand und im östlichen Nordtirol geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist Wetterbesserung und Nachlassen des Nordwestwindes ~~zu~~ zu erwarten.

Obwohl viele Lawinhänge noch nicht entladen sind, ist infolge der guten Setzung der Schneedecke die Gefahr stark verringert. Besonders mit Sonneneinstrahlung ist aber noch der Abgang einzelner großer Lawinen möglich, sodaß in den Lawenstrichen noch Vorsicht geboten bleibt.

In Nordtirol ist von Schitouren vorerst noch abzuraten, in Osttirol bleibt eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.